

Birgit Kümmel, Esther Meier (Hg.)

Die Marienkapelle in Frankenberg

Wallfahrtsort im Wandel der Zeiten

Die Frankenerger Marienkapelle, die gegen 1380 unter dem Baumeister Tyle von Frankenberg an die Liebfrauenkirche angebaut wurde, trägt Spuren einer reichen wie diversen Geschichte. Sie zeugt von einer spätmittelalterlichen Marienverehrung, die mit der Reformation ein Ende fand, und von Bilderstürmen unter Moritz dem Gelehrten, denen die feinen Bildhauerarbeiten zum Opfer fielen. Der Ikonoklasmus bestimmte auch die Kapellenausstattung der jüngeren Vergangenheit als Ansgar Nierhoff den gewaltsamen Eingriff mit einer Skulptur aufgriff. Dass auch dieses Werk entfernt werden musste, entspricht ganz der Geschichte der Marienkapelle.



Jonas Verlag

1. Auflage 2015

Band 2 ars ecclesia: Kunst vor Ort

Softcover

17×24cm

96 Seiten

47 Abbildungen, zum Teil in Farbe

Buchausgabe (D): 18,00 €

ISBN: 978-3-89445-514-9

eBook (PDF): 18,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>
